

BÜHNENRUNDSCHAU



An der Schnittstelle: echte Rosivita (Roswitha Schreiner) vor der projizierten Küche.

Foto: Rosenkranz

Theater mit Nullen und Einsen

Mit verführerischen medialen Mitteln prescht das Theater hin und wieder in die Gegenwart vor. Dass „neue Medien“ theatertauglich sind, mehr noch: dass Theater von ihnen ausgehen kann, dafür steht seit 1995 Klaus Karlbauer und das **moop-Medientheater** ein. Videoprojektionen und digitalisierte Musik sind integrierter Bestandteile der neuesten Produktion „Zeroes + Ones“. Ein abgründiges Musical, basierend auf Sadie Plants gleichnamigem, populärwissenschaftlichem Werk, **Nullen und Einsen. Digitale Frauen und die Kultur der neuen Technologien**. Berlin Verlag 1998.

Am Beispiel der viktorianischen Mathematikerin

und Tochter Lord Byrons, Ada Lovelace, beschreibt Plant die (weibliche) Fähigkeit des Verwebens: vom Webstuhl als Prototyp einer Analogmaschine bis hin zum Verweben von Fiktion und Realität, von Null und Eins bzw. zweier Leben: als Mutter und Popstar. Es wären keine Menschen, würde mehr als bloß das „Dazwischen“ gelingen.

Die Schauspielerin Roswitha Schreiner singt wie PJ Harvey (!), sitzt am Hocker vor der auf Videowand projizierten Küchenzeile – eine helle Schnittmenge an Theater! Empfehlung für einen unaufdringlichen und wilden Abend. (afze) **▶dietheater Künstlerhaus, 1., Karlplatz 5, Karten: (01) 587 05 04. 20.00**

Reden lernen mit Fußnoten

Eine junge Frau trägt eine Kartonkiste am Kopf, um mit anderen Menschen sprechen zu können. Warum man nicht reden kann, davon schrieb Grischka Voss ihr erstes Theater-

terbrechungsfreudig aufgefädelten Szenenkette. Voss ist als Hauptdarstellerin zugleich auch Vermittlerin; sie liefert vor der Guckkistenbühne den Subtext. Ein regelrechter, angenehmer

Tanz Wien

► **Kurzstücke** Szene bunte wähe (knei) „Dynamic & Silence“ bietet Jugendlichen ab 14 Jahren das von **Georg Blaschke** dynamisch getanzte Solo aus „E-N-D“ und eine von den Bildern Edward Hoppers inspirierte Miniatur von **Ina Rager**. Eine Mischung aus Modern Dance und Butoh ist von **Akemi Takeya** zu sehen. **▶WUK, 9., Währinger Straße 59, (01) 401 21 70. 10/20.00**

► **Faschingswalzer** Wiener Staatsopernballett (knei) Mit dem dreiteiligen **Renato-Zanella-Abend** tanzt sich das Staatsopernballett durch den Fasching: Auf „Alles Walzer“ zur Musik von Johann Strauß folgen Maurice Ravel's „Boléro“ mit **Simona Noja** als zentraler Firtur und Igor Strawinskys „Sacre“ mit dem Protagonistenpaar **Ilonja Dierl** und **Boris Nebyla**. Es dirigiert Michael Halász.

DJ-LINE UP

- B72** - Reggae Dancehall Party - Rebel & Trigg **21.00**
BLUE BOX - Fritz Plöckinger **21.00**
CHELSEA - Club Trivial - live: Zuka, Djs Rayna, Tesar, Furious Horst, L.X. **21.00**
FLEX - Crazy - Rok, Electric Indigo **22.00**
RHIZ - Themepark: Last Men Standing - Schachinger, Flach **21.00**
SCHIKANEDER - Hofa mit Zink (Independence Day/80er) **21.30**
TANZCAFÉ JENSEITS - Freunde des Jenseits führen durch die Nacht **22.00**
U - U-SDN - Veloziped **21.00**
U4 - Night Fever - Ant & Elk **22.00**
VOLKSGARTEN - Sonic Vitamins - Music & Arts **21.00**
WIRR - openminded - Restinbeats und Farsam **21.00**

Weitere Termine in der HAUPTSTADT www.hauptstadt.at

KONZERTE